

**Protokoll der Vorstandssitzung
der Lokalen Aktionsgruppe Kulmbacher Land e.V.
am 22.12.2016; um 14.30 Uhr, Landratsamt Kulmbach, Kleiner Sitzungssaal**

Tagesordnung Vorstandssitzung

- Top 1: Begrüßung und allgemeiner Bericht über die Vereinstätigkeit
- Top 2: Zustimmungsbeschlüsse
a) Innovative technische Ausstattung Naturbühne Trebgast
b) Einrichtung und pilothafter Betrieb der Fastnachtakademie
- Top 3: Information über weitere Projekte (Grundsatzbeschlüsse)
a) Erlebnisachse Steinachtal – unterwegs im Mittelalter
b) Erlebnispfad Patersberg
c) Integriertes Radwegekonzept des Landkreises Kulmbach
- Top 4: Vorberatung Wahlen (Vorstand, Schatzmeister, Kassenprüfer)
- Top 5: Verschiedenes
- Top 6: Wünsche und Anträge

Die Vorstandssitzung beginnt um 14.30 Uhr.

Top 1: Begrüßung

Herr Landrat Söllner begrüßt die Mitglieder des Vorstandes (alphabetisch):

1. Herr Jürgen Dippold (BRK-Kreisverband Kulmbach, Bereich Soziales)
2. Herrn Erhard Hildner (Bereich Tourismus und Senioren)
3. Heinz Kliesch (Bergbaumuseum Kupferberg e.V., Bereich Tourismus und Bergbau)
4. Herr Oswald Purucker (Freunde der Wallfahrtsbasilika Marienweiher e.V., Bereich Kultur, Kirche und Wallfahrt)
5. Herr Manfred Ströhlein (Bereich Kultur, Tourismus und Wirtschaft)
6. Frau Inge Tischer (Förderkreis Kulturlandschaft Himmelkron e.V., Bereich Kultur und Frauen)
7. Herr Jürgen Ziegler (Schatzmeister, Bereich Jugend und Familie)

Folgende Mitglieder des Vorstandes sind entschuldigt:

1. Herr Oberbürgermeister Henry Schramm wird vertreten durch Herrn Uwe Angermann
2. Frau Sigrid Daum (Bayerisches Brauerei- und Bäckereimuseum e.V., Bereich Kultur, Tourismus, Wirtschaft und Frauen) wird vertreten durch Frau Dr. Helga Metzel
3. Herr Frank Eckert (Hotel Reiterhof, Bereich Tourismus, Wirtschaft und Qualifizierung)
4. Herr Stephan Ertl (BHG Kulmbach, Bereich Tourismus und Wirtschaft)

Als Mitglied der Geschäftsführung sind Herr Angermann und Herr Beck vom Landratsamt Kulmbach anwesend.

Zur Vorstandssitzung des Vereins Lokale Aktionsgruppe Kulmbacher Land e.V. wurde mit Schreiben vom 12.12.2016 fristgerecht geladen (Anlage 1, Einladung).

Herr Landrat Söllner begrüßt als Gäste:

- Herrn Leader-Koordinator Michael Hofmann vom AELF Münchberg.
- Herrn Siegfried Küspert, 1. Vorsitzender der Naturbühne Trebgast e.V.
- Herrn Marco Anderlik, Vizepräsident Fastnacht-Verband Franken e. V.

Herrn Lothar Winkler vom ALE Bamberg hat sich mit Email vom 13.12.16 entschuldigt.

An der Vorstandssitzung nehmen damit 15 Personen teil; 10 davon zählen zum LAG-Vorstand oder vertreten ein Vorstandsmitglied (Anlage 2, Teilnehmerliste).

Der Vorstand ist beschlussfähig. Mit der Tagesordnung für die Vorstandssitzung besteht Einverständnis.

Im Mittelpunkt der Sitzung stehen

- zwei Zustimmungsbeschlüsse
- drei Grundsatzbeschlüsse sowie
- die Vorberatung der anstehenden Wahlen in der Mitgliederversammlung.

Herr Landrat Söllner geht nach der Begrüßung kurz auf das vergangene Jahr ein

- Gute Ausstattung mit Fördermittel insgesamt führt insgesamt zu der schizophrenen Situation, dass 60%-Leaderzuschuss nichts Außergewöhnliches mehr ist. Im Bereich Städtebau / Dorferneuerung sind höher Förderquoten realisierbar. Daraus ergibt sich, dass die Mittelnachfrage aus Leader etwas gebremst ist (Bsp. „Errichtung eines Spiel- und Sportparcours (Fun-Arena) in der Kulmbacher Innenstadt“: Projekt wurde u.a. mit Städtebaumitteln verwirklicht)
- Das Kooperationsprojekt Genussregion III wurde wegen „Undurchführbarkeit“ gestoppt. In der Vergangenheit wurde ein besonderer Schwerpunkt auf die Schaffung von Grundlagen gelegt. Daten und Fakten wurden gesammelt und so mehr als 300 Spezialitäten identifiziert und beschrieben. Diese Grundlagen führten auch zur Aufnahme der Genussregion Oberfranken in den Katalog der

Musterbeispiele zum „immateriellen Kulturerbe“. Nun ist die Strategie der Genussregion Oberfranken eher anbieter- und produzentenorientiert ausgerichtet, weil die Betriebe von der bekannten Marke „Genussregion“ stärker profitieren sollen.

- Projekt Qualitätswanderregion Fränkische Schweiz bereitet Europaweite Ausschreibung vor. Der Projektträger befindet sich im Zeitplan.
- Die LAG-Geschäftsführung informiert potentielle Projektträger über die Möglichkeiten der Leaderförderung.

Die LAG-Geschäftsführung hat an mehreren Vernetzungstreffen auf nationaler, bayerischer und oberfränkischer Ebene teilgenommen:

- 02.03.16: Treffen der oberfränkischen LAGs im Erika-Fuchs-Haus in Schwarzenbach an der Saale
- 11.05.16: Treffen der oberfränkischen LAGs in Bad Berneck
- 19.10.16: 1. Leader-NetzwerkBayern-Treffen in Aldersbach
- 08./09.11.16: Bundesweites Leader-Treffen in Blaubeuren
- 20.12.16: Treffen der oberfränkischen LAGs in Schloss Sassanfahrt, Hirschaid

In allen Veranstaltungen zeichnet sich die Tendenz ab, dass die Themenschwerpunkte nicht mehr durch potentielle Projekte sondern durch Verwaltungsfragen geprägt sind. Diese Situation ist sehr bedauerlich. Man fragt sich, wo die „Entwicklung des Ländlichen Raumes“ bleibt und wie „Bürger ihre Heimat“ gestalten sollen, bei diesen Vorgaben. Der Abstimmungsbedarf wächst. Vernetzung und häufigere Leader-Treffen sind die Folge.

Top 2: Zustimmungsbeschlüsse

Die Mitglieder des Vorstands wurden über die zur Entscheidung anstehenden Projekte informiert. Ihnen sind die Projektskizzen und ein Entwurf der jeweiligen Checkliste zu den Projektauswahlkriterien für jedes Einzelprojekt mit dem Einladungsschreiben zugegangen.

Herr Landrat Söllner informiert kurz über das Prozedere der hin zur Beschlussfassung. Im Unterschied zur Vergangenheit ist nun das LAG-Projektauswahlverfahren sehr genau geregelt. Wie in Kapitel 5, LES, dargelegt, gilt es nach diesen Vorgaben vorzugehen. Als Dokumentation der ordnungsgemäßen Durchführung der Beschlussfassung ist für jedes Projekt eine LAG-Stellungnahme zu erstellen, die der 1. Vorsitzende unterschreiben muss.

a) Innovative technische Ausstattung Naturbühne Trebgast

Die Naturbühne Trebgast ist ein besonderes und prämiertes Aushängeschild des Kulmbacher Landes.

Das Projekt zielt grundsätzlich darauf ab, das Familien-, Freizeit- und Tourismusangebot im Kulmbacher Land und insbesondere in der Gemeinde Trebgast weiter zu

verbessern und nachhaltig aufzuwerten. Die Schaffung zusätzlicher Möglichkeiten der Darstellung und der Aufführung neuer innovativer Inszenierungen bietet vor allem jungen Menschen Anreiz und Möglichkeit, sich im Kulmbacher Land kulturell zu engagieren und bietet somit zusätzliche Perspektiven der Freizeitgestaltung sowohl als aktives Ensemblemitglied der Naturbühne als auch als Besucher. Besonders ist hier darauf hinzuweisen, dass die Naturbühne bereits jetzt über ein hochmotiviertes, junges Technik-Team verfügt, das auch durch ständige Weiterbildung einer komplexer werdenden Bühnentechnik gewachsen ist und gewachsen bleiben wird.

Der Verein Naturbühne Trebgast e.V. beabsichtigt nun, seine **technischen Anlagen** der Bühne von **analoger auf digitale Technik** umzustellen. Dies betrifft sowohl die Anlagen im Außenbereich, als da wären **Scheinwerfer und Lautsprecherboxen** sowie Relais- und Steuerelemente, als auch zentrale Einheiten wie Steuer- und **Mischpult für visuelle und Audioeffekte**. Dabei ist in erheblichem Umfang neue **Hard- und Software** anzuschaffen. Zu achten ist dabei auf den Einsatz **energiesparender Technik**, insbesondere energiesparender Scheinwerfer.

Herr Landrat Söllner bittet Herr 1. Vorsitzenden Siegfried **Küspert**, das Projekt kurz vorzustellen. Herr Küspert stellt das Projekt und seine besondere Bedeutung vor. Er bittet den LAG Vorstand um seine Zustimmung.

Der LAG-Vorstand vergibt für das Projekt „Innovative technische Ausstattung Naturbühne Trebgast“ anhand der Checkliste Projektauswahlkriterien 26 der möglichen 36 Punkte (Anlage 3). Somit wird die erforderliche Mindestpunktzahl erreicht. Der LAG-Vorstand fasst den vorliegenden Beschluss (Anlage 4).

Zustimmungen: 10; Gegenstimmen: 0; Enthaltungen: 0

b) Einrichtung und pilothafter Betrieb der Fastnachtakademie

Die Gesamtmaßnahme „Kulturzentrum Fastnachtakademie“ umfasst zum einen den rein baulichen Teil der Akademie, der über Städtebauförderung und weitere Zuschussgeber umgesetzt wird. Zum anderen beinhaltet die Gesamtmaßnahme das LEADER-Kooperationsprojekt „**Einrichtung und pilothafter Betrieb der Fastnachtakademie**“. Um dieses geht es an dieser Stelle. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 995.268,80. Die LAG Kulmbacher Land e.V. soll aus ihrem Kooperationsbudget bis zu € 22.000,-- dazu beitragen.

Die Einrichtung der Akademie umfasst insbesondere eine umfangreiche Position für den Bereich **Medientechnik**, um in diesem heutzutage relevanten Themenfeld auf dem neuesten Stand schulen zu können, dazu zählen u.a. **Großleinwand (45qm), Standkamera, Installationsprojektor und professionelles Bühnenlicht**. Des Weiteren die notwendigen Ausstattungselemente, um einen reibungslosen und professionellen Schulungsbetrieb zu gewährleisten zu können.

Um die **Schulungstätigkeit der Fastnachtakademie aufzubauen** (zentral wie dezentral), die beteiligten Vereine und **Regionen zu vernetzen**, Forschungsprojekte zu begleiten und als **Beratungsstelle** zu fungieren, ist es notwendig, ein dreijähriges

Projektmanagement einzusetzen, als zentrale Anlauf- und Koordinierungsstelle. Hinzu kommen erste Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit und zum Netzwerkaufbau.

Herr Landrat Söllner bittet Herrn Vizepräsident Marco Anderlik das Projekt kurz vorzustellen. Auch im Kulmbacher Land gibt es einige Fastnachtsschwerpunkte mit zahlreichen Vereinen. Das Projekt wäre auch ein attraktives Angebot für das Gebiet der LAG Kulmbacher Land und seinen Aktiven. Herr Anderlik stellt das Projekt und seine besondere Bedeutung vor. Er bittet den LAG Vorstand um seine Zustimmung.

Der LAG-Vorstand vergibt für das Kooperationsprojekt „Einrichtung und pilothafter Betrieb der Fastnachtakademie“ anhand der Checkliste Projektauswahlkriterien 22 der möglichen 36 Punkte (Anlage 5). Somit wurde die erforderliche Mindestpunktzahl erreicht. Der LAG-Vorstand fasst den vorliegenden Beschluss (Anlage 6).

Zustimmungen: 10; Gegenstimmen: 0; Enthaltungen: 0;

Landrat Söllner teilt dem Vorstand mit, dass sich noch eine ganze Reihe weiterer Projekte in der Planung befinden, für einen konkreten Zustimmungsbeschluss wäre es zu früh. Dennoch möchte die Geschäftsführung über diese Projekte informieren, um ggf. die Vorstände im Umlaufverfahren einen Zustimmungsbeschluss fassen lassen zu können.

Top 3: Information über weitere Projekte (Grundsatzbeschlüsse)

a) Erlebnisachse Steinachtal – unterwegs im Mittelalter

Durch das Steinachtal führte im Mittelalter eine wichtige Altstraße. Diese Route soll kulturtouristisch als „Erlebnisachse“ wieder erschlossen werden. Das sehenswerte, stille Tal ist zu Fuß in wenigen Stunden zu durchwandern und integriert eine wildromantische Klamm von überregionaler geologischer Bedeutung. Zwischen Stadtsteinach und Presseck reihen sich zehn Objekte aneinander, die allesamt wichtige mittelalterliche Themenbereiche erschließen und in erlebbarer Form in einem Multimedia-Guiding-System auf digitaler Weise präsentiert werden sollen.

Das herausragende Potential des Projektes liegt in der Kombination der hochwertigen Denkmäler und Sehenswürdigkeiten entlang der Erlebnisroute: Das Naturdenkmal Steinachtal mit seinen spektakulären, gleichfalls herrlich gelegenen, zudem markanten Geschichtsdenkmälern, darunter die über 900 Jahre alte Burgruine Nordeck mit all ihren Sagen, die fast gänzlich abgegangene Burg Wildenstein und der Ringwall der frühmittelalterlichen Grünburg. Zu den attraktiven, zur Erschließung und Inszenierung anstehenden Erlebnisstätten gehören weiterhin der mittelalterliche Stadtkern der Stadt Stadtsteinach samt Resten der Stadtmauer und einem absolut sehenswerten nostalgischen Heimatmuseum und die Waffenschmiede „Waffenhammer“ im Gebiet der Gemeinde Presseck. Gegebenenfalls sind auch das Till-Eulenspiegel-Museum zu integrieren sowie die Kirche Hl. Dreifaltigkeit in Presseck.

Die hierfür vorgesehenen Stationen und Zielpunkte sollen in einem Multimedia-Guide zu einem attraktiven, nachhaltigen Mittelalterpaket aufbereitet und verdichtet werden. Zugleich soll der vielfältige Tourismus verstärkt werden und durch eine längere Aufenthaltsdauer sowohl die heimische Gastronomie und Hotellerie nachhaltig stärken.

Die geplanten Gesamtkosten werden sich auf ca. € 150.000,-- belaufen. Als Projektträger wird die Stadt Stadtsteinach auftreten. Der Markt Presseck wird ein Drittel der Kosten tragen.

Der Vorstand nimmt das Projekt zustimmend zur Kenntnis.

b) Erlebnispfad Patersberg

Die Idee, an dieser Stelle einen Naturlehrpfad zu errichten, wurde geboren, als 2005 die Erneuerung des bestehenden Forstweges von der Kreisstraße KU 3 zum Patersberg anstand. Die Arbeiten sind nun abgeschlossen. Der Forstweg ist seit jeher neben seiner land- und forstwirtschaftlichen Nutzung speziell an Sonn- und Feiertagen ein stark frequentierter Spazier- und Ausflugsweg zum Aussichtsturm „Schaudichum“ am Patersberg mit seinen 528 Metern über dem Meer.

Der Aussichtsturm „Schaudichum“ wurde am 4. Oktober 1838 von dem Kulmbacher Amtmann J. A. P. Weltrich, einem begeisterten und heimatverbundenen Naturkenner und -forscher seiner Zeit, feierlich eröffnet. Ihm zu Ehren wurde auch eine im Bereich des Patersberg von Geologen gefundene fossile Pflanze benannt: Weltrichia mirabilis. Das in seiner Eröffnungsrede von Amtmann J. P. A. Weltrich vorgebrachte Ansinnen, die Natur zu schätzen und gerade an diesem Fleck mit allen Sinnen erfahren zu können, soll hier durch Errichten eines Lehrpfades und der damit verbundenen naturnahen Möglichkeiten erneut aufgegriffen und erneuert werden.

Das Vorhaben soll vor allem unter Einbeziehung der örtlichen Schulen durchgeführt werden, um der heranwachsenden Generation einen Bezug zu diesem Gebiet und ihrer Umwelt zu vermitteln. Die Vorstellung geht dahin, die Kinder zunächst an diverse Thematiken heranzuführen. Dies könnte durch Führungen vor Ort (Beispiele: zu Themen wie „Wiesenblumen“, „Insekten“, „Wald und Holznutzung“) oder Referate (z. B. durch Vertreter des IBV, des Forstes, Landwirtschaft und Jägerschaft) erfolgen. Im Anschluss daran könnte das so "Erfahrene" von Schüler/innen gestalterisch umgesetzt werden. Hier böte sich der Computerunterricht an. Das Ergebnis könnte dann Grundlage für die herzustellenden Lehrtafeln sein. Die Trägerelemente für die Lehrtafeln entstehen aus Holz und könnten im Werkunterricht von entsprechend fortgeschrittenen Schülern/innen unter Anleitung durch Fachkräfte (Lehrer, Zimmerer, Schreiner o. ä.) hergestellt werden. Desgleichen das Insektenhotel mit seinen verschiedenen Ausfachungen und Elementen. In beiden Fällen wäre ein Mitwirken der Berufsschule der Rummelsberger Anstalten in Fassoldshof denkbar. Die Trägerelemente und das Insektenhotel müssen mittels Betonfundamenten und Bodenhülsen verankert werden. Hier sollte an eine Gemeinschaftsaktion von Schülern und Vereinen (z. B. ortsansässige Gartenbau-, Sport- und Wandervereine etc.) gedacht werden. Eine vorrangige Beteiligung ortsansässiger Firmen und Unternehmen wäre sehr wünschenswert.

Als Projektträger ist der Markt Mainleus vorgesehen. Die Gesamtkosten belaufen sich laut Email von Herrn Frank Hömberg vom 05.12.16 auf € 26.550,--.

Der Vorstand nimmt das Projekt zustimmend zur Kenntnis.

c) Integriertes Radwegekonzept des Landkreises Kulmbach

Beim Projekt „Integriertes Radwegekonzept“ handelt es sich um ein Projekt des Landkreises, das im Zuständigkeitsbereich der Tiefbauverwaltung liegt. Bisher wurde von der Verwaltung noch kein „Integriertes Radwegekonzept“ bei einem Planungsbüro in Auftrag gegeben, was den Einstieg bei den Fragen Ausschreibung und Vergabe etwas erschwert. Zu den Zielen des Projekts gehören, einen externen Planer damit zu beauftragen, den Bestand der Radwege aufzunehmen und daraus ein zukunftsfähiges Konzept abzuleiten. Das betrifft auch die Überprüfung der vorhandenen Beschilderung und Unterstützung bei der weiteren Vorgehensweise zu Vermarktung (Flyer, Karten etc.). Weiterhin natürlich eine Priorisierung für den Bau neuer bzw. die Veränderung / Verbesserung bestehender Radwege (Stichwort Lückenschluss). Wobei aber klar sein dürfte, dass zumindest der Landkreis mittelfristig kaum eigene bauliche Maßnahmen vornehmen wird. Für dieses Konzept incl. Schilder, Karten, etc. wird eine Leader-Förderung angestrebt.

Der Vorstand nimmt das Projekt zustimmend zur Kenntnis.

Top 4: Vorberatung Wahlen (Vorstand, Schatzmeister, Kassenprüfer)

Die Vereinssatzung legt in § 10 fest, dass der Vorstand von der Mitgliederversammlung für die Dauer von drei Jahren gewählt ist. Der Vorstand bleibt bis zur Neuwahl im Amt. Es stehen Neuwahlen an.

a) Vorstand

Der Vorstand besteht aus zwölf Personen. Der Vorstand soll sich zusammensetzen aus gewählten kommunalen Vertretern sowie Wirtschafts- und Sozialpartnern. Die Wirtschafts- und Sozialpartner müssen im Vorstand die Mehrheit haben sowie bei den Zustimmungsbeschlüssen mit mehr als 50% der Stimmen vertreten sein (Quorum).

Wirtschafts- und Sozialpartner sind alle Vertreter des wirtschaftlichen und sozialen Lebens. Ausgenommen sind Personen, die als Funktion ein kommunalpolitisches Amt ausüben oder eine Behörde vertreten. Bürgermeister und Landräte sind bei Mehrfachfunktionen immer als öffentliche Vertreter einzustufen, d.h. sie sind damit keine Wirtschafts- und Sozialpartner (Arbeitsdefinition des Bay. Landwirtschaftsministeriums, 2011).

Dem LAG-Vorstand wurde mit dem Einladungsschreiben vom 12.12.16 ein Wahlvorschlag zugesandt. Dieser zieht darauf ab,

- ein entsprechend der EU-Vorgaben ausgewogenes Entscheidungsgremium an der Spitze der LAG zu haben, sowie
- die konstruktive Zusammenarbeit auch in Zukunft fortzusetzen.

Für das LAG-Mitglied Bayerisches Bäckerei- und Brauereimuseum e.V. steht in Zukunft Frau Dr Helga Metzel für das LAG-Vorstandsmandat zur Verfügung. Sie tritt die Nachfolge von Frau Sigrid Daum an, die sich im November 2016 in den Ruhestand verabschiedet hat. Herr Landrat Söllner wünscht Frau Dr. Metzel viel Erfolg bei der Bewältigung der vor ihr liegenden Herausforderungen.

Frau Daum gilt an dieser Stelle der besondere Dank der LAG Kulmbacher Land e.V.. Herr Landrat Söllner erklärt, dass der Mönchshof ohne Frau Daum nicht zu dem geworden wäre, was er heute ist. Frau Daum hat mehr als 20 Jahre die Entwicklungen am Mönchshof gestaltet und geprägt. Während das Brauereimuseum noch in das Programm Ziel 5b fiel, wurden das Bäckerei- und das Gewürzmuseum aus dem Leader-Programm unterstützt. Sowohl Bäckerei- als auch Brauereimuseum zählen zu den größten bayerischen Leaderprojekten in den Programmphasen Leader+ und Leader in ELER 2017 bis 2013. Die hervorragenden Fach- und Verwaltungskennnissen von Frau Daum waren es, die zu einer gelungenen Abwicklung der Förderprojekte und dem Vertrauen aller Zuschussgeber führten.

Weiter wird ausgeführt, dass die entschuldigten Vorstände weiter zur Verfügung stehen und eine Wiederwahl annehmen würden.

Der LAG-Vorstand beschließt, dass der Mitgliederversammlung der Wahlvorschlag vorgelegt wird (Anlage 7).

Zustimmungen: 10; Gegenstimmen: 0; Enthaltungen: 0;

b) Schatzmeister:

Herr Jürgen Ziegler wird als Schatzmeister vorgeschlagen. Ihm steht Herr Ingo Hirschmann (Kreisjugendring) zur Seite. Der Vorstand stimmt ab:

Zustimmungen: 10; Gegenstimmen: 0; Enthaltungen: 0;

c) Kassenprüfer

Für die Wahl der zwei Kassenprüfer werden der ordentlichen Mitgliederversammlung die folgenden Personen vorgeschlagen:

- Markus Rauh, privat
- Michael Beck: Landratsamt Kulmbach

Der Vorstand stimmt ab:

Zustimmungen: 10; Gegenstimmen: 0; Enthaltungen: 0;

Top 5: Verschiedenes: Rankingliste vom 22.12.16

Herr Angermann führt aus, dass seit der Förderperiode Leader in ELER 2014-2020 die Erstellung einer Rankingliste gefordert ist, die nach der Sitzung dem Leader-Koordinator zugeleitet werden muss. Ein Entwurf liegt den Vorständen als Tischvorlage vor (Anlage 8).

Nachdem Herr Angermann den Aufbau und den Inhalt erläutert hat, nehmen die Vorstände die Rankingliste zustimmend zu Kenntnis.

Top 6: Wünsche und Anträge

Herr Angermann bittet ums Wort. Er würde sich freuen, wenn aus dem entstandenen engen Kontakt zur Naturbühne Trebgast e.V. und dem Fastnacht-Verband Franken e. V. mehr werden würde. Konkret spricht er Herrn Küspert und Herrn Anderlik an über eine Mitgliedschaft in der LAG Kulmbacher Land e.V. nachzudenken. Der Jahresbeitrag beläuft sich auf € 25,--.

Die Vorstandssitzung endet um 15.29 Uhr.

Kulmbach, den 29.12.2016



Klaus Peter Söllner
1. Vorsitzender



Klemens Angermann
Schriftführer

Anlagen:

- Anlage 1: Einladungsschreiben zur Vorstandssitzung vom 12.12.16
- Anlage 2: Teilnehmerliste Vorstandssitzung vom 22.12.16
- Anlage 3: Checkliste Projektauswahlkriterien Naturbühne Trebgast
- Anlage 4: Beschluss Naturbühne Trebgast
- Anlage 5: Checkliste Projektauswahlkriterien Fastnachtsakademie
- Anlage 6: Beschluss Fastnachtsakademie
- Anlage 7: Wahlvorschlag für die Mitgliederversammlung vom 22.12.16
- Anlage 8: Rankingliste vom 22.12.16

LANDRATSAMT KULMBACH - POSTFACH 1660 - 95307 Kulmbach

Alle Vorstände und

- Herrn Hofmann, AELF
- Herrn Winkler, ALE

Sachbearbeiter/in: Klemens Angermann
Abteilung/Sachgebiet: S1
Zimmer-Nr.: 104
Telefon: 09221 / 707 - 160
Telefax: 09221 / 707 95 - 160
E-Mail: angermann.klemens@landkreis-kulmbach.de

Ihre Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:
AnK

Kulmbach,
12.12.2016

Einladung zur Vorstandssitzung und ordentlichen Mitgliederversammlung des Lokale Aktionsgruppe Kulmbacher Land e.V. am 22.12.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Mitglieder des Vorstandes,

hiermit lade ich Sie zur Vorstandssitzung am

**Donnerstag, 22.12.2016, 14.30 Uhr,
in das Landratsamt Kulmbach, Kleiner Sitzungssaal, 1. Stock**

ein. Im Anschluss daran findet um 15.30 Uhr die ordentliche Mitgliederversammlung statt.

Im Mittelpunkt der Vorstandssitzung stehen zwei Zustimmungsbeschlüsse (vgl. Anlage). Weitere Projekte befinden sich in der Abstimmungsphase. Auch die Vorberatung der Wahlen steht an (vgl. Anlage Wahlvorschlag).

Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung stehen Regularien, Sachstandsbericht und Wahlen. Darüber hinaus wird Herr Leader-Koordinator Michael Hofmann über Neues bei Leader informieren.

Wenn Sie **nicht** an der Sitzung teilnehmen, bitten wir um kurze Rückmeldung unter Tel. 09221 / 707-160.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Peter Söllner

Landrat und 1. Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe Kulmbacher Land e.V.

Dienstgebäude:
Konrad-Adenauer-Str. 5
95326 Kulmbach

Telefon 09221 707 0
Telefax 09221 707-240
E-Mail poststelle@landkreis-kulmbach.de
Internet www.landkreis-kulmbach.de

Besuchszeiten	Servicecenter
Mo - Mi: 7.45 - 15.00 Uhr	Mo - Mi: 7.30 - 16.30 Uhr
Do: 7.45 - 17.30 Uhr	Do: 7.30 - 17.30 Uhr
Fr: 7.45 - 12.00 Uhr	Fr: 7.30 - 12.30 Uhr

Bankverbindungen:
Sparkasse Kulmbach-Kronach - Konto 100 305 - BlZ 271 500 00
Kulmbacher Bank - Konto 738 638 - BLZ 771 900 00

Außerhalb der
Besuchszeiten
Termine nach
Absprache



LANDRATSAMT
KULMBACH

Tagesordnung Vorstandssitzung

Vorbereitung der ordentlichen Mitgliederversammlung, 22.12.2016 um 14.30 Uhr
im Kleinen Sitzungssaal

- Top 1: Begrüßung und allgemeiner Bericht über die Vereinstätigkeit
- Top 2: Zustimmungsbeschlüsse
 - a) Einrichtung und pilothafter Betrieb der Fastnachtakademie
 - b) Innovative technische Ausstattung Naturbühne Trebgast
- Top 3: Information über weitere Projekte (Grundsatzbeschlüsse)
 - a) Erlebnisachse Steinachtal – unterwegs im Mittelalter
 - b) Erlebnispfad Padersberg
 - c) Integriertes Radwegekonzept des Landkreises Kulmbach
- Top 4: Vorberatung Wahlen (Vorstand, Schatzmeister, Kassenprüfer)
- Top 5: Verschiedenes
- Top 6: Wünsche und Anträge

Tagesordnung Ordentliche Mitgliederversammlung
















am 22.12.16 um 15.30 Uhr im Großen Sitzungssaal, Landratsamt Kulmbach

- Top 1: Begrüßung und allgemeiner Bericht über die Vereinstätigkeit
- Top 2: Bericht des Schatzmeisters
- Top 3: Bericht der Kassenprüfer
- Top 4: Entlastung des Vorstandes
- Top 5: Neuwahlen (Vorstand, Schatzmeister, 2 Kassenprüfer)
- Top 6: Sachstandsbericht zum LES-Aktionsplan
- Top 7: Aktuelles zu Leader in ELER 2014-2020 (Bericht Michael Hofmann)
- Top 8: Verschiedenes
- Top 9: Wünsche und Anträge

Teilnehmerliste

Lokale Aktionsgruppe, Leader 2014 - 2020; Vorstandssitzung

Termin: 22.12.2016

	Name	Vorname	Funktion/Firma/ Behörde	Unterschrift
1	Hohmann	Berengar	AELF Keimbüchel	
2	Paruder	Oswald	Freunde der Wallfahrtsbas. T. hg. Nw	
3	Klisch	Heinz	Bergbau-Museum	
4	Ströhlein	Manfred	div. Ehrenamt	
5	DIPPOLD	Jürgen	Soziales (BRK)	
6	Angermann	Uwe	GL Stadt Vellimbach - i. V. OB Henry Schwaninger	
7	ZIESLER	JÜRGEN	KVA + KTR KULTURACHTUNGSHUN	
8	Hildner	Erhard	Touristik Steinachtal	
9	Tischer	Inge	Förderkreis Himmelkron	
10	Küster	Sigfried	Gast-Unterstützungsbüro	
11	Müller	B. Helga	Bayer. Landes- & Umweltm	
12	ANDERLIK	MARCO	Fachverb. V. u. Saund - Frauen	
13	Beck	Michael	LAB Vellimbach Land	
14	SÖLNER	KRISTIN PETER	"	
15	Angermann	Uwe	"	
16				

Checkliste Projektauswahlkriterien der LAG Kulmbacher Land e.V.

Anlage 3

Projekttitle: Innovative technische Ausstattung der Naturbühne Trebgast

Kriterium mit Punktbewertung von 1 bis 3 (0 Punkte bei Nichterfüllung)	Mögliche Punktzahl	Erreichte Punktzahl
Innovativer Ansatz des Projekts		
	<i>Mindestpunktzahl: 0</i>	
1 Punkt: lokal innovativer Ansatz	3	2
2 Punkte: regional innovativer Ansatz		
3 Punkte: überregional innovativer Ansatz		
Begründung: Durch die geplante Digitalisierung der Technik wird eine erhebliche Erweiterung der darstellerischen Möglichkeiten erreicht und dadurch eine starke Zunahme der Programmviefalt.		
Beitrag zum Umweltschutz		
	<i>Mindestpunktzahl: 1</i>	
1 Punkt: neutraler Beitrag	3	3
2 Punkte: indirekter positiver Beitrag		
3 Punkte: direkter positiver Beitrag		
Begründung: Die Umstellung auf energiesparende Leuchtmittel (LED-Technik) leistet einen unmittelbaren Beitrag zum Umweltschutz.		
Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/Anpassung an Auswirkungen		
	<i>Mindestpunktzahl: 1</i>	
1 Punkt: neutraler Beitrag	3	2
2 Punkte: indirekter positiver Beitrag		
3 Punkte: direkter positiver Beitrag		
Begründung: Die neue Qualität der Bühnentechnik spart umweltbelastende Reisewege der Künstler, weil sie vor Ort auftreten können. Außerdem spart u.a die neue LED-Technik Energie. Wieviel ca. ????		
Bezug zum Thema Demographie		
	<i>Mindestpunktzahl: 0</i>	
1 Punkt: neutraler Beitrag	3	2
2 Punkte: indirekter positiver Beitrag		
3 Punkte: direkter positiver Beitrag (ist für mich, wenn Kinder auf die Welt kommen)		
Begründung: Die Naturbühne versteht sich als kulturell wertvolles erlebnisorientiertes Familienangebot. Das Kulturgut Theater und viele Stücke werden an junge Menschen herangetragen.		
Beitrag zu Handlungsziel "Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur regionalen Kultur- und Brauchtumpflege" aus EZ I "Stärkung der ländlichen Gemeinschaft"		
	<i>Mindestpunktzahl: 2</i>	
2 Punkte: geringer messbarer Beitrag	6	4
4 Punkte: mittlerer messbarer Beitrag		
6 Punkte: hoher messbarer Beitrag		
Begründung: Die Naturbühne Trebgast bietet im Landkreis Kulmbach seit sechs Jahrzehnten Amateurtheater von höchstem Anspruch. Sie gilt als „Kulturelles Aushängeschild“ des Landkreises Kulmbach. Mehr als 80 Aufführungen im Jahr mit aktuell 88 Schauspielern rechtfertigen diesen Anspruch.		

Zusatzpunkte für mittelbaren Beitrag zu weiteren EZ:	<i>Mindestpunktzahl: 0</i>	
1 Punkt: mittelbarer Beitrag zu 1 weiteren Entwicklungsziel	3	2
2 Punkte: mittelbarer Beitrag zu 2 weiteren Entwicklungszielen		
3 Punkte: mittelbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Entwicklungszielen		
Begründung: EZ II (Nutzung der Möglichkeiten der Digitalisierung dienen dem Auf- und Ausbau erlebnisorientierter kultureller Infrastruktur); EZ III (Identifikationswert lokal und regional; Steigerung der Qualität des Angebots)		

Zusatzpunkte für messbaren Beitrag zu weiteren Handlungszielen	<i>Mindestpunktzahl: 0</i>	
1 Punkt: messbarer Beitrag zu 1 weiterem Handlungsziel	3	2
2 Punkte: messbarer Beitrag zu 2 weiteren Handlungszielen		
3 Punkte: messbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen		
Begründung: HZ 2 aus EZ I (technische Innovation sorgt für neue Genres, wie z.B. Konzerte, Musicals, Kabarett und Revuetheater. Naturbühne wird durch erweiterte Zielgruppenansprache zur Begegnungsstätte eines breiteren Bevölkerungskreises); HZ 4 aus EZ I (Sicherung der Flächen, Gebäude und soziale Funktion durch moderne, zeitgemäße Theatertechnik)		

Bedeutung/Nutzung für das LAG-Gebiet	<i>Mindestpunktzahl: 0</i>	
1 Punkt: nur lokale Bedeutung/Nutzen	3	3
2 Punkte: Bedeutung/ Nutzen nur für Teile des LAG-Gebietes		
3 Punkte: überregionale Bedeutung/Nutzen (LAG-Gebiet und mehr)		
Begründung: Naturbühne ist ein kulturelles Aushängeschild, das über das gesamte LAG-Gebiet und darüber hinaus strahlt; 1. Platz des Bayerischen Amateurtheaterpreises 2011		

Grad der Bürgerbeteiligung	<i>Mindestpunktzahl: 1</i>	
1 Punkt: nur bei Planung oder Umsetzung	3	1
2 Punkte: bei Planung und Umsetzung oder Betrieb		
3 Punkte: bei Planung, Umsetzung und Betrieb		
Begründung: Der Naturbühne Trebgast e.V. realisiert sein Jahresprogramm ausschließlich durch ehrenamtliches, bürgerschaftliches Engagement von Menschen aus dem LAG-Gebiet.		

Vernetzungsgrad (zwischen Partnern, Sektoren, anderen Projekten)	<i>Mindestpunktzahl: 0</i>	
1 Punkt: Vernetzung zwischen Partnern oder Sektoren oder Projekten	3	2
2 Punkte: Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren/ Projekten		
3 Punkte: Vernetzung zwischen Partnern, Sektoren und Projekten		
Begründung: Zusammenarbeit mit Partnern in der Region z.B. DDM (Stichwort "Jim Knopf und die wilde 13"); Nutzung von Synergien bei der Bewerbung; Pflege der kommunalen Partnerschaft mit Blankenhain		

Erlebniswert (fakultative Kriterien)	<i>Mindestpunktzahl: 0</i>	
1 Punkt: neutraler Beitrag	3	3
2 Punkte: indirekt positiver Beitrag		
3 Punkte: direkt positiver Beitrag		
Begründung: Die Naturbühne lockt bis zu 28.000 Zuschauer pro Saison nach Trebgast. Auch Schulen sind begeistert vom Stoff Theater: Bei offenen Proben können Schüler hinter die Kulissen des Theaterbetriebs schauen und Einblick in den Produktionsprozess gewinnen. Praktische Begegnung erhöhen den Erlebniswert ungemein.		

Erreichbare Maximalpunktzahl für Projekte **36**

Erforderliche Mindestpunktzahl für Auswahl eines Projektes **18**

Erreichte Punktzahl	26
<i>(Berechnung einschließlich Gewichtungsfaktor und Zusatzpunkten)</i>	

Leaderprojekt

„Innovative technische Ausstattung der Naturbühne Trebgast“

Beschluss des Vorstands der LAG Kulmbacher Land e.V. am 22.12.16:

- Die LAG Kulmbacher Land e.V. stimmt dem Leaderprojekt „Innovative technische Ausstattung der Naturbühne Trebgast“ zu.
- Das Projekt stimmt mit den Zielen der LES überein, erfüllt alle zur Auswahl erforderlichen Mindestkriterien und hat bei der Bewertung 26 Punkte und damit die zur Auswahl erforderliche Mindestpunktzahl laut LES erreicht.
- Die LAG Kulmbacher Land e.V. stellt aus ihrem Projektbudget einen Betrag von bis zu € 90.000,-- als Anteil an der Gesamtförderung in Höhe von € 150.000,-- (€ 149.378,82) zur Verfügung.



Klaus Peter Söllner

Landrat und 1. Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe Kulmbacher Land e.V.

Checkliste Projektauswahlkriterien der LAG Kulmbacher Land e.V.

Anlage 5

Projekttitle: Einrichtung und pilothafter Betrieb der Fastnachtakademie

Kriterium mit Punktebewertung von 1 bis 3 (0 Punkte bei Nichterfüllung)	Mögliche Punktzahl	Erreichte Punktzahl
Innovativer Ansatz des Projekts	<i>Mindestpunktzahl: 0</i>	
1 Punkt: lokal innovativer Ansatz 2 Punkte: regional innovativer Ansatz 3 Punkte: überregional innovativer Ansatz	3	3
Begründung: Die neu zu schaffende Akademie richtet sich an alle fränkischen Vereine und Gruppierungen rund um die Fastnacht und hat damit überregionalen Charakter. Bislang gibt es keine Institution, die in der geplanten Art und Weise einen professionellen und breitgefächerten Schulungsbetrieb sowie ein Vernetzungs- und Beratungsangebot von Fastnachts-Akteuren anbietet.		
Beitrag zum Umweltschutz	<i>Mindestpunktzahl: 1</i>	
1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag 3 Punkte: direkter positiver Beitrag	3	1
Begründung: Durch das Projekt erfolgt eine Aktivierung innerörtlicher, leerstehender Gebäude inkl. energetischer Sanierung. Es ist daher als neutral einzuschätzen in Bezug auf den Aspekt Umweltschutz.		
Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/Anpassung an Auswirkungen	<i>Mindestpunktzahl: 1</i>	
1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag 3 Punkte: direkter positiver Beitrag	3	1
Begründung: Durch das Projekt erfolgt eine Aktivierung innenörtlicher, leerstehender Gebäude inkl. energetischer Sanierung. Somit ist ein neutraler Beitrag zum Klimawandel gegeben.		
Bezug zum Thema Demographie	<i>Mindestpunktzahl: 0</i>	
1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag 3 Punkte: direkter positiver Beitrag (A.d.V.: Wenn Kinder auf die Welt kommen!)	3	2
Begründung: Das Projekt kann von verschiedensten Alters- und Zielgruppen genutzt werden und ist daher generationenübergreifend. Es sichert durch Schulungen die Pflege traditioneller Bräuche und unterstützt die Ehrenamtlichen. Das Projekt sichert das Vereinsleben.		
Beitrag zu Handlungsziel "Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur regionalen Kultur- und Brauchtumpflege" aus EZ I "Stärkung der ländlichen Gemeinschaft"	<i>Mindestpunktzahl: 2</i>	
2 Punkte: geringer messbarer Beitrag 4 Punkte: mittlerer messbarer Beitrag 6 Punkte: hoher messbarer Beitrag	6	2
Begründung: Das Projekt dient der Förderung brauchtums- und kulturorientierter Veranstaltungen im Kulmbacher Land, die im Zusammenhang mit der Fastnacht stehen. Messbare quantitative Indikatoren: Maßnahme zur regionalen Kultur- und Brauchtumpflege		

Zusatzpunkte für mittelbaren Beitrag zu weiteren EZ:	<i>Mindestpunktzahl: 0</i>	
1 Punkt: mittelbarer Beitrag zu 1 weiteren Entwicklungsziel	3	1
2 Punkte: mittelbarer Beitrag zu 2 weiteren Entwicklungszielen		
3 Punkte: mittelbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Entwicklungszielen		
Begründung: mittelbarer Beitrag zu EZ III (Vernetzung von Kultur, Natur und Genuss im Kulmbacher Land)		

Zusatzpunkte für messbaren Beitrag zu weiteren Handlungszielen	<i>Mindestpunktzahl: 0</i>	
1 Punkt: messbarer Beitrag zu 1 weiterem Handlungsziel	3	3
2 Punkte: messbarer Beitrag zu 2 weiteren Handlungszielen		
3 Punkte: messbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen		
Begründung: HZ 1 aus EZ III (Förderung der Vernetzung), HZ 2 aus EZ III (Entwicklung von vernetzten Angeboten), HZ 3 aus EZ III (Vermarktung vernetzter Angebote)		

Bedeutung/Nutzung für das LAG-Gebiet	<i>Mindestpunktzahl: 0</i>	
1 Punkt: nur lokale Bedeutung/Nutzen	3	3
2 Punkte: Bedeutung/Nutzen nur für Teile des LAG-Gebietes		
3 Punkte: überregionale Bedeutung/Nutzen (LAG-Gebiet und mehr)		
Begründung: Die Fastnachtakademie ist durch die Umsetzung als fränkisches Kooperationsprojekt mit Einbindung zahlreicher Partner und weiterer Mitstreiter (Bund Deutscher Karneval etc.) von überregionaler Bedeutung.		

Grad der Bürgerbeteiligung	<i>Mindestpunktzahl: 1</i>	
1 Punkt: nur bei Planung oder Umsetzung	3	2
2 Punkte: bei Planung und Umsetzung oder Betrieb		
3 Punkte: bei Planung, Umsetzung und Betrieb		
Begründung: Das Projekt ist zusammen mit regionalen und überregionalen Fastnachtvertretern entwickelt worden. Die Partnervereine werden über den Akademiebeirat eingebunden und gelten als wichtige Multiplikatoren.		

Vernetzungsgrad (zwischen Partnern, Sektoren, anderen Projekten)	<i>Mindestpunktzahl: 0</i>	
1 Punkt: Vernetzung zwischen Partnern oder Sektoren oder Projekten	3	2
2 Punkte: Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren/ Projekten		
3 Punkte: Vernetzung zwischen Partnern, Sektoren und Projekten		
Begründung: Das Projekt berührt verschiedenste Themenfelder, von der Brauchtumspflege und dem Erhalt kultureller Vielfalt, über die Jugendarbeit, bis hin zu klassischen Vereinsthemen.		

Erlebniswert (fakultative Kriterien)	<i>Mindestpunktzahl: 0</i>	
1 Punkt: neutraler Beitrag	3	2
2 Punkte: indirekt positiver Beitrag		
3 Punkte: direkt positiver Beitrag		
Begründung: Durch den professionellen Auftritt der Faschingsgruppen im LAG-Gebiet steigt der Erlebniswert jeder einzelnen Veranstaltung und wird so attraktiver für den Zuschauer.		

Erreichbare Maximalpunktzahl für Projekte **36**

Erforderliche Mindestpunktzahl für Auswahl eines Projektes **18**

Erreichte Punktzahl <i>(Berechnung einschließlich Gewichtungsfaktor und Zusatzpunkten)</i>	22
--	-----------

Kooperationsprojekt

„Einrichtung und pilothafter Betrieb der Fastnachtakademie“

Beschluss des Vorstands der LAG Kulmbacher Land e.V. am 22.12.16:

- Die LAG Kulmbacher Land e.V. stimmt der Kooperationsvereinbarung zur Umsetzung des Kooperationsprojektes „Einrichtung und pilothafter Betrieb der Fastnachtakademie“ in der vorliegenden Fassung zu. Die endgültige prozentuale Aufteilung der LEADER Förderung auf die Kooperationsbudgets unter Ziffer 2.1 der Vereinbarung errechnet sich erst nach Beschlussfassung aller beteiligten LAGen.
- Die LAG Kulmbacher Land e.V. befürwortet das Kooperationsprojekt „Einrichtung und pilothafter Betrieb der Fastnachtakademie“ in der Fassung vom 15.11.16. Das Projekt stimmt mit den Zielen der LES überein, erfüllt alle zur Auswahl erforderlichen Mindestkriterien und hat bei der Bewertung 22 Punkte und damit die zur Auswahl erforderliche Mindestpunktzahl laut LES erreicht.
- Die LAG Kulmbacher Land e.V. stellt aus ihrem Kooperationsbudget einen Betrag von bis zu € 22.000,-- als Anteil an der Gesamtförderung in Höhe von 696.688,16 € zur Verfügung. Die Kooperationsvereinbarung ist im Punkt „prozentuale Aufteilung der LEADER Förderung“ (Ziffer 2.1) bis zur Unterzeichnung durch alle Projektpartner und alle kooperierenden LAGen vorläufig. Der beschlossene finanzielle Anteil der LAG Kulmbacher Land e.V. bleibt davon unberührt.



Klaus Peter Söllner

Landrat und 1. Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe Kulmbacher Land e.V.

Wahlvorschlag für die Mitgliederversammlung am 22.12.16

Der Verein ist am 31.01.2002 mit 22 Mitgliedern gegründet worden. Er hat aktuell 34 Mitglieder.

Die Vereinssatzung legt in § 10 fest, dass sich der Vorstand aus zwölf Personen zusammensetzt: zwei Vorstandsmitglieder sind gewählte kommunale Vertreter. Ein Vorstandsmitglied vertritt die Jugendgruppen des Landkreises Kulmbach. (Kommunale Vertreter)

Neun Vorstandsmitglieder gelten als Wirtschafts- und Sozialpartner.

Das folgende Schaubild gibt einen Überblick:

Vorstand (12)

1 Vorsitzender, 2 Stellvertreter, 1 Schatzmeister und 8 Beisitzer

Kommunale Vertreter (3):

WiSo- Partner: mind. 50% (9)

Vorsitzender: Landrat Klaus Peter Söllner	2. Stellvertreter: Erhard Hildner (Vorsitzender Touristik Steinachtal e.V.)
Stellvertreter: OB Henry Schramm (Stadt Kulmbach)	Herr Frank Eckert (Hotel Reiterhof Bellevue Spa & Resort Wirsberg e.K., Tourismus, Qualifizierung, Wirtschaft)
Schatzmeister: Jürgen Ziegler (als Geschäftsführer des Kreisjugendrings und Vertretung aller Jugendgruppen im Landkreis)	Herr Stephan Ertl (Hotel- und Gaststättenverband Kulmbach, Tourismus; Wirtschaft)
	Herr Heinz Kliesch (Bergbau-Museum Kupferberg e.V., Tourismus)
	Herrn Oswald Purucker (Freunde der Wallfahrtsbasilika Marienweiher e.V., Kultur; Soziales)
	Herr Manfred Ströhlein (Kultur; Tourismus, Wirtschaft)
	Frau Dr. Helga Metzel (Bayer. Brauerei- und Bäckereimuseum Kulmbach e.V., Kultur, Tourismus, Wirtschaft)
	Herrn Jürgen Dippold (BRK-Kreisverband Kulmbach, Soziales)
	Frau Inge Tischer (Förderkreis Kulturlandschaft Himmelkron e.V., Kultur)

**Rankingliste zu den beschlossenen Projekte des LAG-Vorstands vom 22.12.16
(Mitteilung an den LEADER-Koordinator)**

- Trennung zwischen Einzelprojekten und Kooperationsprojekten

a) Einzelprojekt

- Innovative technische Ausstattung Naturbühne Trebgast

b) Kooperationsprojekt

- Einrichtung und pilothafter Betrieb der Fastnachtakademie

- Auflistung der beschlossenen Projekte nach erreichter Punktzahl

Rang 1: 26 Punkte: Innovative technische Ausstattung Naturbühne Trebgast

Rang 2: 22 Punkte: Einrichtung und pilothafter Betrieb der Fastnachtakademie

- Aussage, wie weit in der Rankingliste die für LAG verfügbaren LEADER-Mittel aus Orientierungswert ausreichen: Mittel reichen aus / nicht aus

- Auflistung der beschlossenen Projekte nach Budget

a) Einzelprojekte

	vor 22.12.16		Nach VS 22.12.16	
	Relativ in %	Absolut in EUR	Relativ in %	Absolut in EUR
EZ I	33%	363.000,00 €	33%	363.000,00 €
EZ II	33%	363.000,00 €	25%	273.000,00 €
EZ III	33%	363.000,00 €	33%	363.000,00 €
EZ IV	1%	11.000,00 €	1%	11.000,00 €
	100%	1.100.000,00 €	92%	1.010.000,00 €

b) Kooperationsprojekte

Budget vor 15.12.15	400.000,00 €	100%
Budget nach 15.12.15	340.805,00 €	85%
Budget nach 22.12.16	259.610,00 €	76%

- Auflistung der beschlossenen Projekte nach Entwicklungszielen

Das Entwicklungsziel I „Stärkung der ländlichen Gemeinschaft“:

- Einrichtung und pilothafter Betrieb der Fastnachtakademie

Das Entwicklungsziel II „Erlebnisorientierter Ausbau des Familien-, Freizeit- und Tourismusangebotes im Kulmbacher Land“:

- Innovative technische Ausstattung Naturbühne Trebgast

Klemens Angermann
LAG Kulmbacher Land e.V.
22.12.16